



BPW ECO Disc
Trailerscheibenbremsen
TSB 3709 / 4309 / 4312

Servicemaßnahme

SH

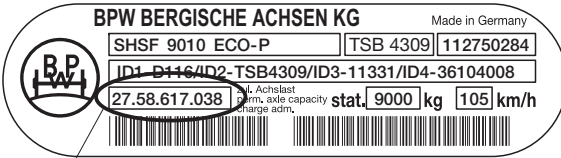
SK

S..LL

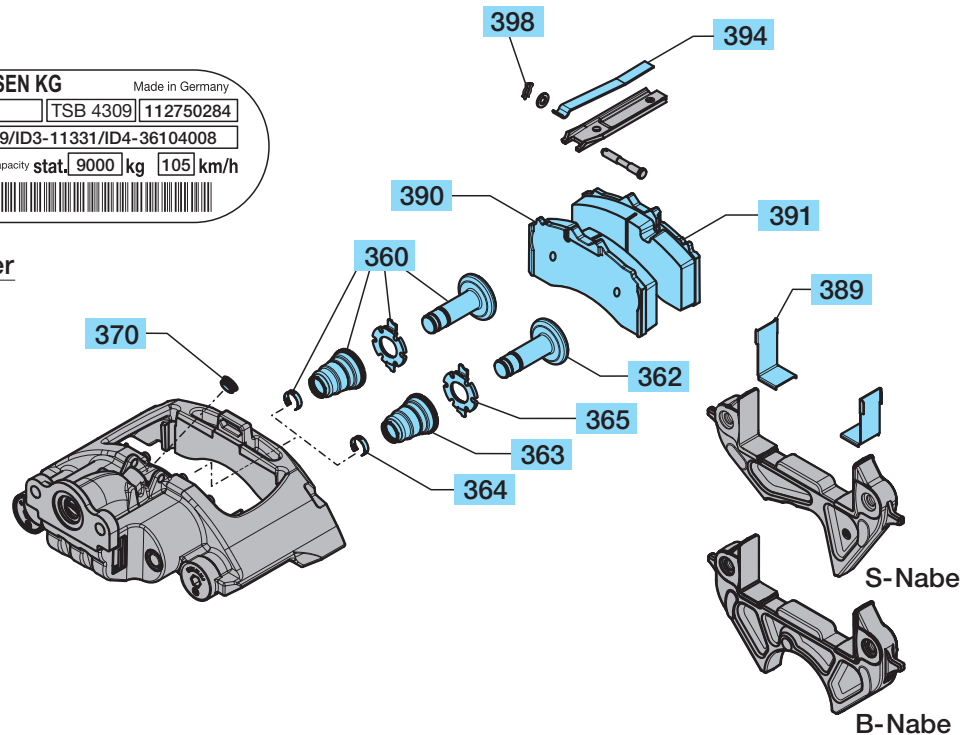
BPW ECO Disc Servicemaßnahme

Inhalt BPW Service-Kit

BPW Typschild



BPW Achsnummer



Pos.	Benennung	BPW Sachnr.		
		TSB 3709	TSB 4309	TSB 4312
	BPW Achsnummer	26.xx.616.xxx 27.xx.616.xxx	26.xx.617.xxx 27.xx.617.xxx	27.xx.618.xxx
	Service Kit kpl. Pos. 360, 370 - 398	05.801.50.91.0 *	05.801.50.92.0 *	05.801.50.93.0 *
360	Servicekit Druckstück (Pos. 362 - 365)		05.801.50.90.0	
362	Druckstück		05.127.18.04.0	
363	Faltenbalg		05.130.07.07.0	
364	Halteklammer		03.001.57.01.0	
365	Grobschmutzdichtung		03.121.30.15.0	
370	Stopfen		02.3704.69.00	
389	Formblech	03.163.04.02.1	03.163.04.03.1	03.163.04.04.1
390	Bremsbelag gebohrt	05.092.90.12.1	05.092.90.13.1	05.092.90.20.1
391	Bremsbelag ungebohrt	05.092.90.12.0	05.092.90.13.0	05.092.90.20.0
394	Spannfeder		03.352.00.08.1	
398	Sicherung		02.3301.31.00	

* Es können nur komplette Service-Kits geliefert werden.

Werkzeuge siehe Seite 15.

Austausch von Druckstücken und Bremspads bei BPW ECO Disc Trailerscheibenbremsen

- [1] Fahrzeug gegen Wegrollen sichern.
- [2] Betriebs- und Feststellbremse lösen.
- [3] Eine Radseite anheben und Rad mit Reifen abbauen.
- [4] Falls vorhanden die Verschleißsensierung (702) entfernen, siehe Werkstatthandbuch ECO Disc (BPW-WH-TSB 35101001def).
- [5] Federsplint (398) mit Zange aus dem Bolzen (396) ziehen und die Unterlegscheibe (397) entfernen.

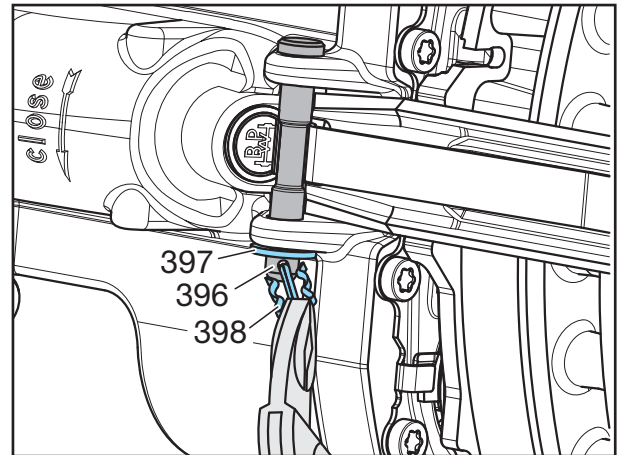


Fig. 1

- [6] Spannfeder (394) niederdrücken und Bolzen (396) entfernen.
- [7] Falls vorhanden, die Bremsbelag-Schachtabdeckung (530) entfernen, siehe Werkstatthandbuch ECO Disc (BPW-WH-TSB 35101001def).

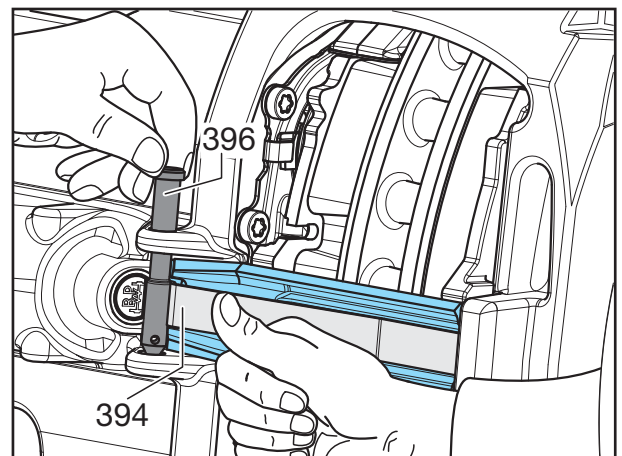


Fig. 2



Vorsicht!
Ggf. die Bremsbeläge gegenhalten, damit diese beim Lösen der Druckstücke nicht aus dem Belag-schacht fallen.

- [8] Belaghaltebügel (395) mit Spannfeder (394) entnehmen.

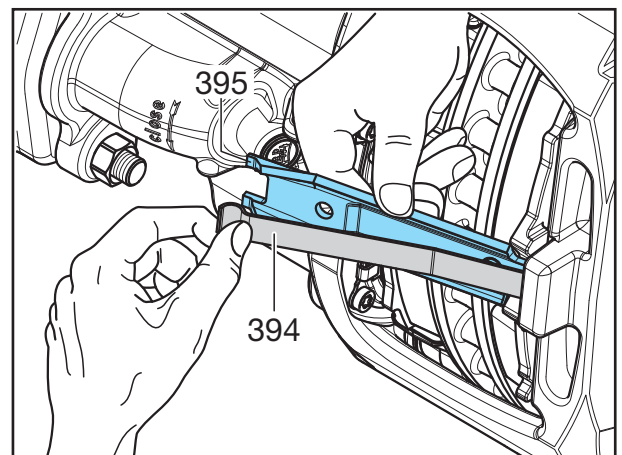


Fig. 3

- [9] Verschlussstopfen (370) des Rückstellers entfernen.

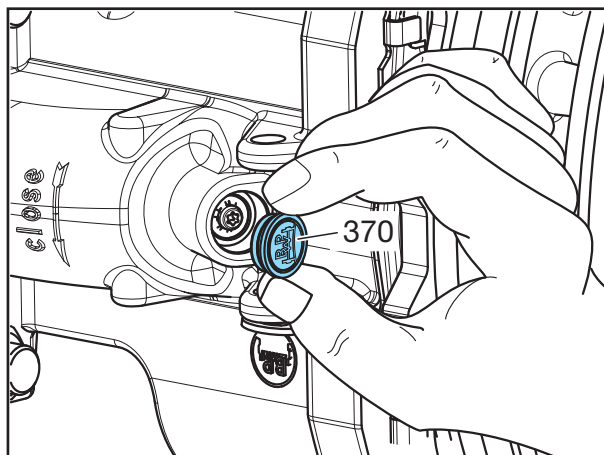


Fig. 4

- [10] Mit einem Torx-Schlüssel (T25) den Rücksteller niederdrücken und gleichzeitig im Uhrzeigersinn drehen (hörbares Klacken), bis die Druckstücke komplett zurückgestellt sind.

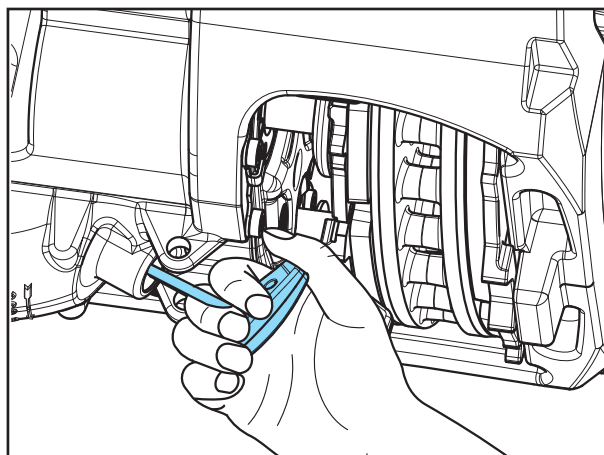


Fig. 5

- [11] Bremsbeläge (390) entnehmen.



Reparaturhinweis!
Nach dem Entfernen der
Bremsbeläge die Bremse
auf leichte Verschiebbarkeit
prüfen.

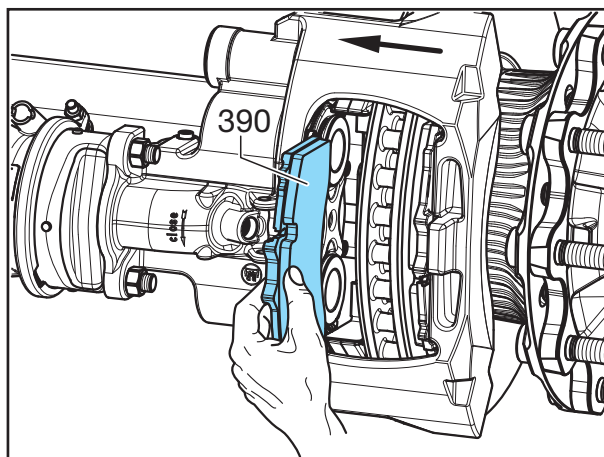


Fig. 6

- [12] Bremssattel in Richtung Fahrzeuginnenseite schieben. Distanzstück zwischen Nabe und Bremssattel klemmen, damit genügend Freiraum zur Demontage der Druckstücke vorhanden ist.

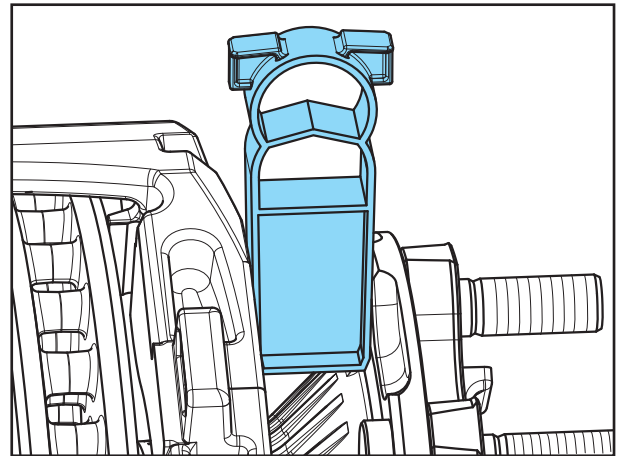


Fig. 8

- [13] Beide Verschleißbleche (389) vom Bremsträger hebeln und vorhandene Verschmutzungen bzw. Rostansätze aus dem Belagschacht entfernen.

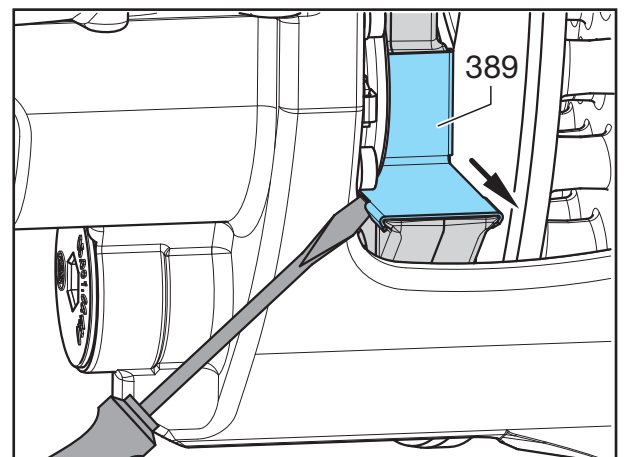


Fig. 7

- [14] Mit einem Schraubendreher beide Druckstücke (362) aus ihren Sitzen heraushebeln.

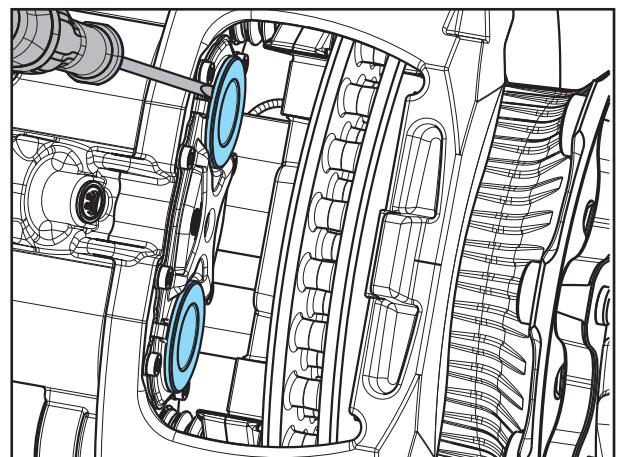


Fig. 9

- [15] Zweilochschlüssel (BPW Nr.: 02.3516.21.00) in den Nuten der Grobschmutzdichtung (365) ansetzen und ca. 16° gegen Uhrzeigersinn drehen.

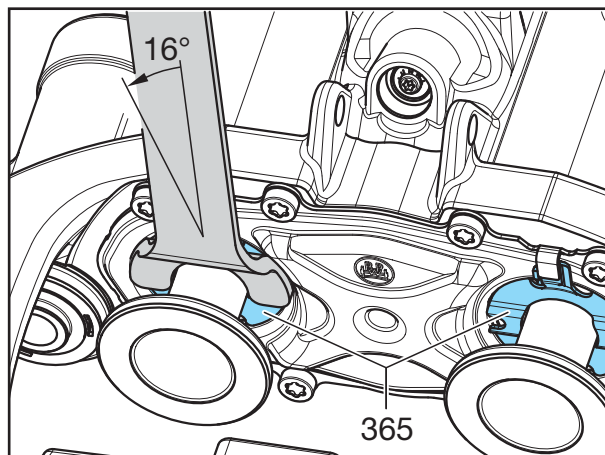


Fig. 10

- [16] Bodenblech mit Drahtbürste und Pressluft reinigen.
- [17] Druckstücke (362) zusammen mit dem Faltenbalg (363) und der Grobschmutzdichtung (365) aus dem Bodenblech ziehen.

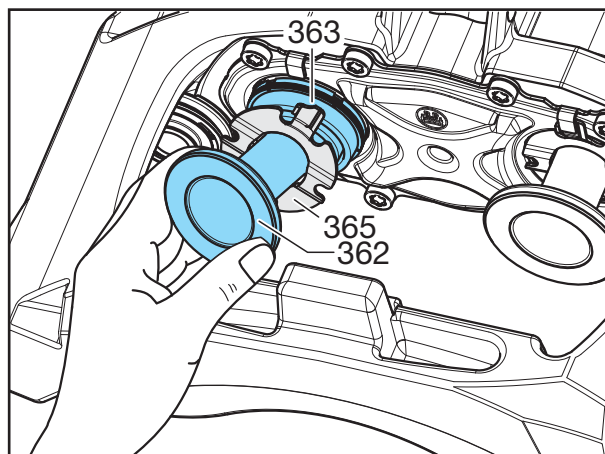


Fig. 11



Reparaturhinweis!

Der Faltenbalg (363) muss komplett aus dem Sitz im Bremssattel entfernt werden.

Falls der Faltenbalg bei der Demontage abgerissen wurde, Reste aus dem Sitz hebeln.

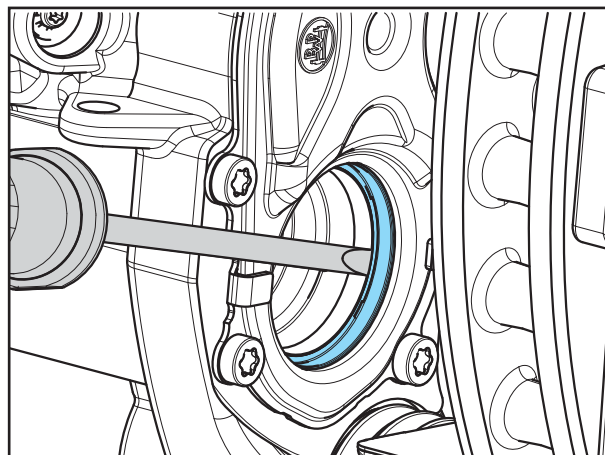


Fig. 12

- [18] Druckstück prüfen, ob die Halteklammer (364) noch auf dem Druckstück montiert ist.

Bei fehlender Halteklammer:
Halteklammer (364) aus dem Gehäuse des
Bremsstells entfernen (ggf. mit Hilfe eines
Magneten).

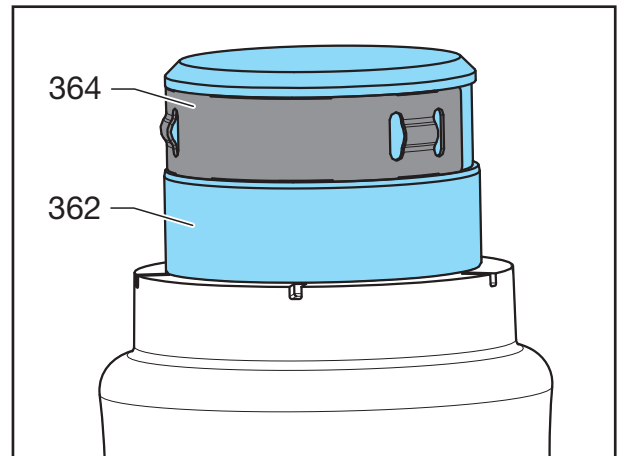


Fig. 13

- [19] Vormontierte Druckstücke (362) mit Grob-
schmutzdichtung (365), Faltenbalg (363) und
Halteklammer (364) auf Vollständigkeit prüfen
und zur Montage, wie in Fig. 14 zu sehen, vor-
bereiten.



Reparaturhinweis!
Faltenbalg (363) und Sitz
des Faltenbalges in der
Bodenplatte fettfrei halten.

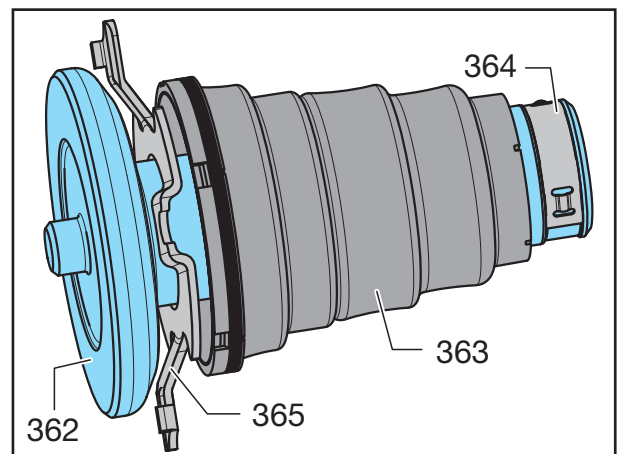


Fig. 14



Reparaturhinweis!
Faltenbalg (363) auf dem Druckstück
beim Einsetzen in den Bremsattel
nicht beschädigen.
Besondere Vorsicht ist an der Halte-
klammer der Grobschmutzdichtung
(Pfeil) geboten.

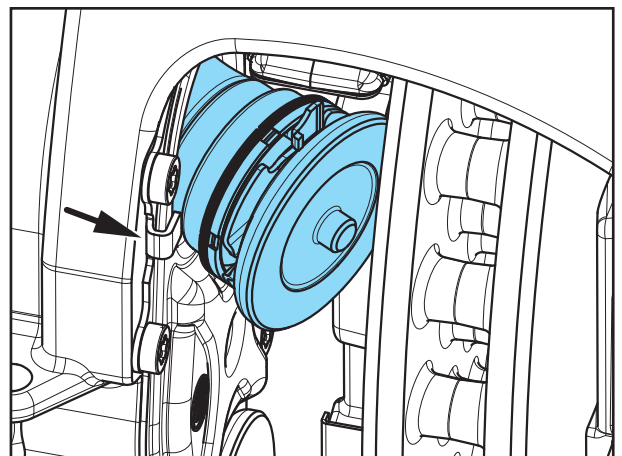


Fig. 15

- [20] Faltenbalg (363) in den Sitz im Bodenblech von Hand einfügen und zentrieren (gerade positionieren).

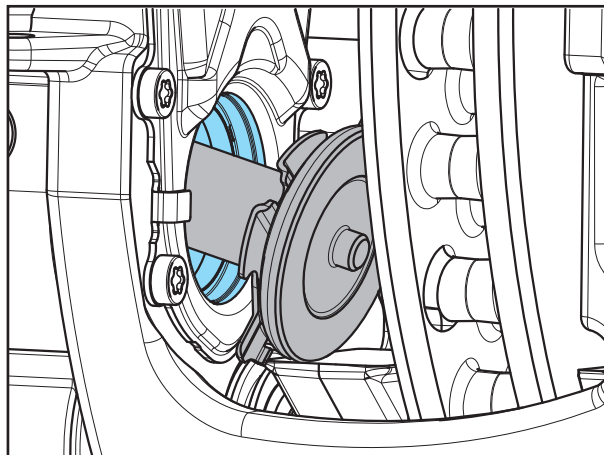


Fig. 16

- [21] Montagewerkzeug (BPW Nr. 02.0130.80.10) für die Faltenbälge (363) zwischen Faltenbalg und Druckstück mit Grobschmutzdichtung ansetzen, dann Distanzstück entfernen.

- [22] Mit geeignetem Hebel Faltenbalg bis zum Anschlag eindrücken. Dabei Grobschmutzdichtung nicht beschädigen!



Hinweis:

Die Ringfläche des Montagewerkzeuges muss ohne Spalt am Bodenblech anschlagen!

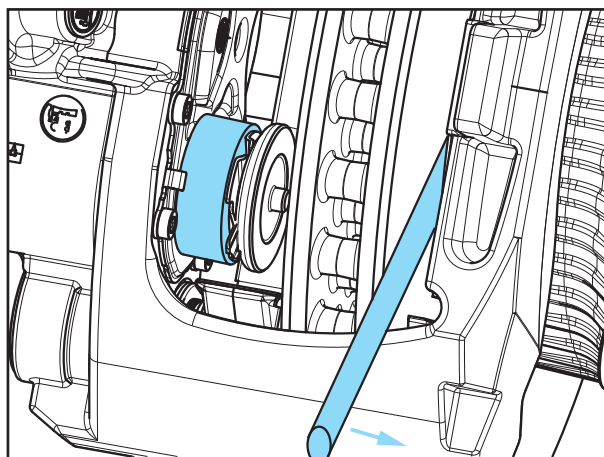


Fig. 17

- [23] Grobschmutzdichtung (365) vormontieren. Die Befestigungsglaschen liegen dabei im Uhrzeigersinn vor den Blechklammern (Pfeil) des Bodenbleches und greifen schon leicht in sie hinein.

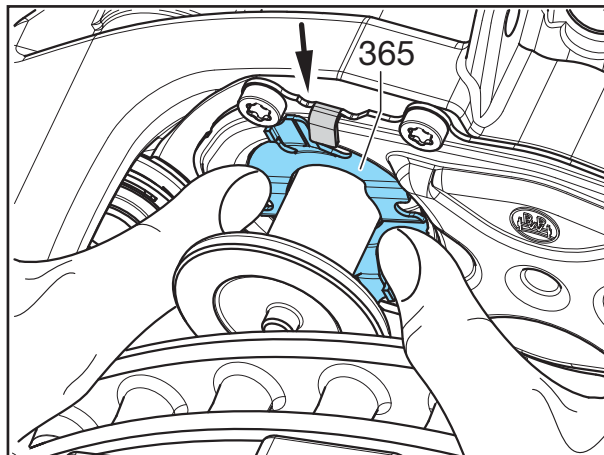


Fig. 18

- [24] Mit dem Zweilochschlüssel (BPW Nr.: 02.3516.21.00) die Grobschmutzdichtung (365) um ca. 16° im Uhrzeigersinn anziehen bis sie spürbar einrastet.

Bei schwergängiger Montage muss der Sitz des Faltenbalgs überprüft und ggf. nach Arbeitsschritt [20] bis [22] der Faltenbalg etwas nachgedrückt werden.

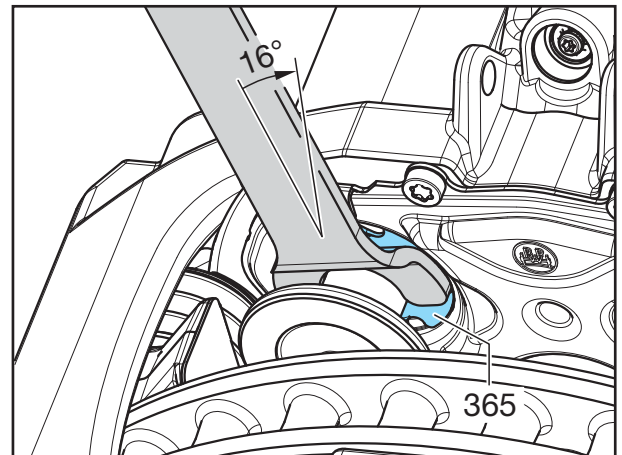


Fig. 19

- [25] Festsitz der Grobschmutzdichtung (365) prüfen.



Hinweis:
Bei korrektem Sitz müssen die beiden Laschen der Grobschmutzdichtung (365) hinter den Blechklammern des Abdeckbleches liegen.

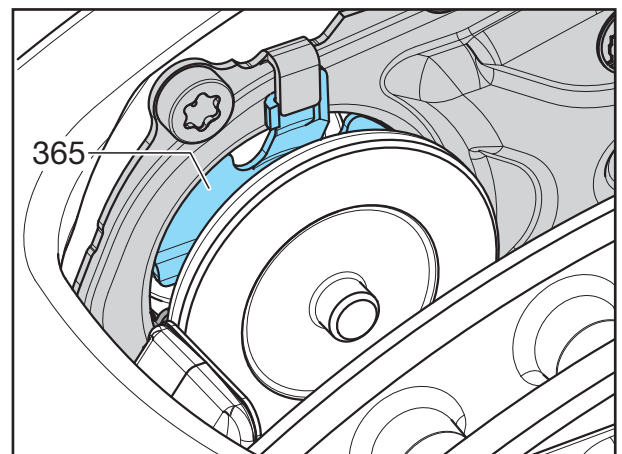


Fig. 20

- [26] Druckstück in den Bremssattel eindrücken, so dass die Halteklammer (364) spürbar einrastet. Zum Eindrücken der Druckstücke in den Sitz im Bremssattel kann ein Hebel (z.B. Zweilochschlüssel) zur Hilfe genommen werden.

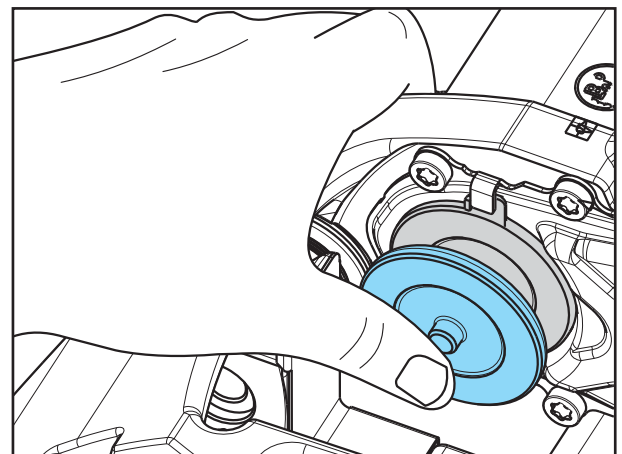


Fig. 21

- [27] Blechklammern des Bodenblechs mit leichtem Hammerschlag nachrichten.

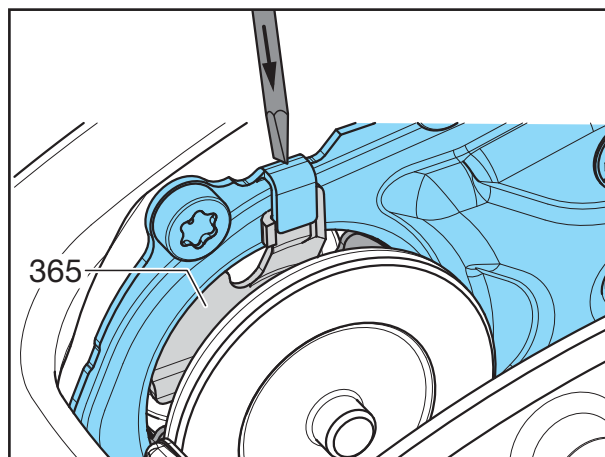


Fig. 22

- [28] Neue, auf der Rückseite mit Fett (ECO Li / ECO Li +) bestrichene Verschleißbleche (389) montieren.



Reparaturhinweis!
Es darf kein Fett auf die
Bremsscheibe gelangen.

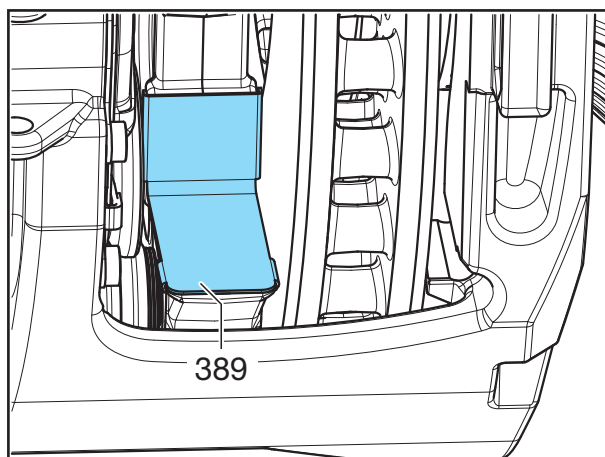


Fig. 23

- [29] Distanzstück zwischen Nabe und Bremssattel entfernen.

- [30] Bremssattel anschließend in Richtung Fahrzeuginnenseite drücken und den inneren, gebohrten Bremsbelag (390) einsetzen.



Reparaturhinweis!
Bei der Montage des Bremsbelages müssen die Stifte an den
Druckstücken in die Bohrungen der
Trägerplatte eingeführt werden.

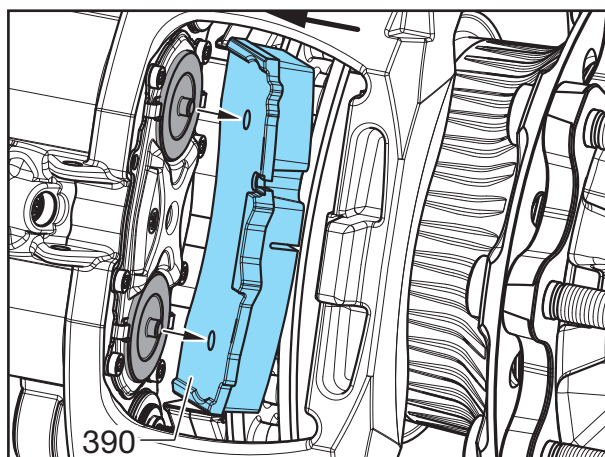


Fig. 24

- [31] Bremssattel in Richtung Fahrzeugaußenseite schieben und äußeren, ungebohrten Bremsbelag (391) einsetzen.



Reparaturhinweis!

Darauf achten, dass der Riegel an der Rückseite des Belages in der dafür vorgesehenen Aussparung im Bremssattel liegt.

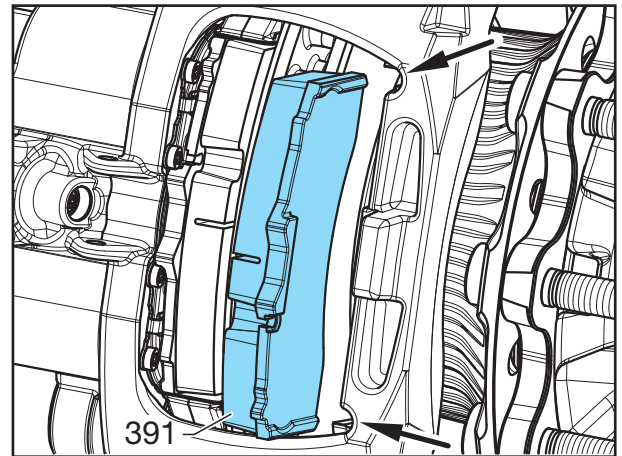


Fig. 25

- [32] Mit einem Torx-Schlüssel (T25) den Rücksteller niederdrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Bremsbeläge spielfrei an der Bremsscheibe anliegen.
- [33] Anschließend den Nachsteller zwei (2) hörbare Raster zurückdrehen (entspricht Lüftspiel 0,6 - 0,9 mm) und den Bremssattel auf Verschiebbarkeit prüfen.

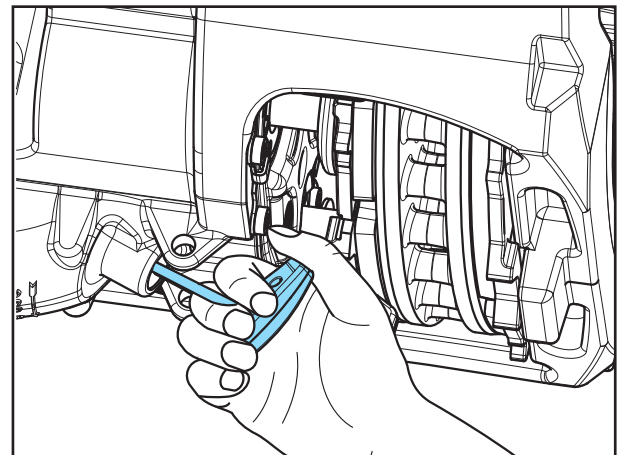


Fig. 26

- [34] Neuen Verschlussstopfen des Rückstellers (370) einsetzen.

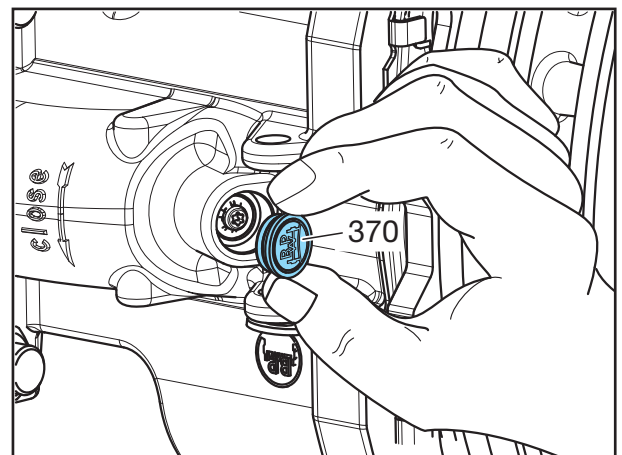


Fig. 27

[35] Bremsbelag-Schachtabdeckung (530), falls demontiert, montieren (siehe Werkstatthandbuch ECO Disc (BPW-WH-TSB 35101001def)).

[36] Belaghaltebügel (395) mit neuer Spannfeder (394, schwarz) in die Sattelausnehmung führen und diesen soweit niederdrücken, dass der Bolzen (396) in die Bohrung eingesetzt werden kann.

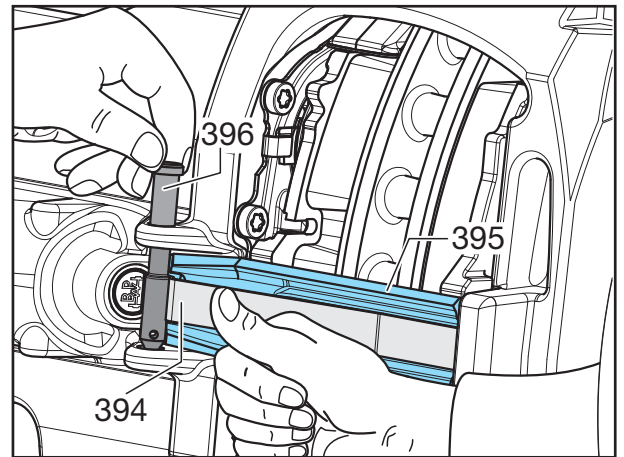


Fig. 28

[37] Bolzen (396) von oben einsetzen, Scheibe (397) montieren und mit Federsplint (398) sichern. Auf richtige Montageposition des Splintes achten, damit genügend Freiraum zur Felge gewährleistet ist (siehe Fig. 29, oben).

[38] Anschließend muss sich das Rad bzw. die Nabe bei gelöster Bremse leicht drehen lassen.

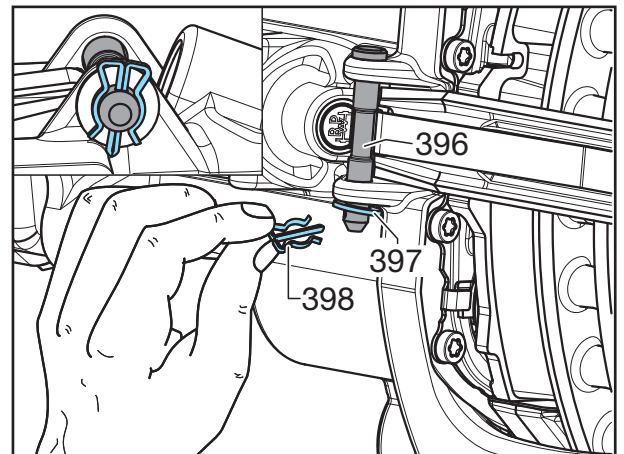


Fig. 29

- [39] Verschleißsensierung (702), falls demontiert, montieren (siehe Werkstatthandbuch ECO Disc (BPW-WH-TSB 35101001def)).
- [40] Räder montieren.
- [41] Radmuttern aufschrauben.
- [42] Achse ablassen und die Radmuttern mit dem vorgeschriebenen Anziehdrehmoment festziehen.



Warnung!
Neue Scheiben bzw. Beläge haben erst nach einigen Bremsungen optimale Bremswirkung. Deshalb neue Bremsbeläge einfahren, dabei längere Bremsungen sowie unnötige Gewaltbremsungen vermeiden.



Wichtig!

Nach 50 Fahrkilometern Radmuttern nachziehen.

Rüstzeiten pro Fahrzeug:
30 Min.

Montagezeit Druckstück- und Padwechsel:
25 Min. pro Radseite

Werkzeuge zum Austausch von Druckstück und Bremspad			
Pos.	Benennung	BPW Sachnr.	
	Werkzeugsatz kpl. Pos. 1 - 4	05.00.603454	
1	Zweilochschlüssel	02.3516.21.00	
2	Montagewerkzeug für Faltenbalg	02.0130.80.10	
3	Distanzstück	15.001.23654	
4	CD *	02.0130.81.10	ohne Abb.
<p>* Auf der CD befindet sich ein Service-Film in folgenden Sprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Deutsch Englisch Französisch Italienisch Russisch Spanisch Türkisch 			



BPW-SM-TSB d

